

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



Januar 2013 Nr. 01/13 vom 7.1.2013

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung
entsprechend Landesmeldegesetz

Mitteilungen aus den Gemeinden:

Historisches aus Bentwisch
Veranstaltungen ASB Blankenhagen
NEU: Mikroskopier-Club in Gelbensande
Gefahrenhinweise der FFW Mönchhagen
Rückblick und Vorhaben in Rövershagen

Wir gratulieren!
u. v. m.

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande
Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239
www.amt-rostocker-heide.de
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Wir wünschen ein gesundes und glückliches Neues Jahr!



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Rövershagen	28.01.2013
Gemeinde Blankenhagen	04.02.2013
Gemeinde Gelbensande	14.02.2013
Gemeinde Bentwisch	17.01.2013
Gemeinde Mönchhagen	12.02.2013

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Herr Joachim Schwaß

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro, Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölle

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Peter Beyer

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Schöne

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.
Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407

Mitteilungen aus dem Amt



Widerspruch gegen die Datenübermittlungen

Gemäß § 36 des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg Vorpommern vom 12.10.1992 hat jeder Bürger das Recht der Weitergabe seiner Daten in den nachfolgend aufgeführten Fällen zu widersprechen.

- Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich vorgesehene Abstimmungen

Melderegisterauskünfte an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen

- Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage

- Widerspruch gegen Internetauskunft

Der Widerspruch ist schriftlich beim Amt Rostocker Heide Eichenallee 20, 18182 Gelbensande einzulegen. Bitte verwenden Sie die in der Homepage

www.amt-rostocker-heide.de

zur Verfügung stehende Erklärung. Ein einmal eingelegter Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

Birgit Rudat

Mitarbeiterin Einwohnermeldeamt

Fahrbibliothek der Küstenbus GmbH
Buchenweg 5
18209 Bad Doberan

gültig bis Juli 2013
Bus -Tel.: 01705231756 oder
Tel.: 038203/488-0



Tour 9

Donnerstag

Gemeinde/ Ortsteil	Haltepunkt	Haltezeit
1. Bentwisch	Bushaltestelle/Schule	09:00 – 11:00
2. Poppendorf	Straße am Park	11:20 – 11:50
3. Mandelshagen	Bushaltestelle/Dorf	12:15 – 12:30
4. Blankenhagen	Schule	12:50 – 14:00
5. Rövershagen	Altenpflegezentrum	14:30 – 15:00
6. Gelbensande	Pflegeheim	15:20 – 15:45
7. Gelbensande	Bushaltestelle Amt	15:50 – 16:30
8. Mönchhagen	Feuerwehr	16:50 – 17:30

Jan. Febr. März April Mai Juni Juli

17.01. 28.02. 21.03. 18.04. 30.05. 20.06. -



Mitteilungen aus den Gemeinden

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Ich wünsche allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Im Januar gibt es zwei neue Veranstaltungen für Sie, einmal beginnt unsere Männergruppe mit dem Sport, immer dienstags von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Sporthalle. Zum anderen gibt es für die tanzfreudigen unter Ihnen einen Tanznachmittag. Für die erste Veranstaltung möchte ich Sie bitten, sich bei mir zu melden, damit ich den Nachmittag vorbereiten kann.

An unserem ersten Kaffeenachmittag im neuen Jahr machen wir eine Bilderschau bei Musik von der Schallplatte

Am 23.01.2013 findet unsere Quartalsgeburtstagsfeier für das 4. Quartal 2012 statt, zu der ich Sie recht herzlich einladen möchte. Anmeldungen nehme ich bis zum 18.01.2013 entgegen.

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 21.01. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 22.01. | 9.00 Uhr | Sportgruppe Männer |
| 23.01. | 14.00 Uhr | Quartalsgeburtstagsfeier, Anm. bis 18.01. |
| 24.01. | 14.00 Uhr | Herrennachmittag |
| 28.02. | 16.00 Uhr | Fahrradgruppe |
| 29.01. | 09.00 Uhr | Sportgruppe Männer |
| 30.01. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |
| 31.01. | 14.00 Uhr | PC-Kurs in
GS Bentwisch |
| 04.02. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 05.02. | 16.00 Uhr | Bowlinggruppe |
| 06.02. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |

Herzliche Grüße

Ihre Sozialbetreuerin

Gabriele Kemlein

Tel. 0381/68 16 57 oder 6 86 27 08

Veranstaltungen Januar 2013

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 03.01. | 14.00 Uhr | PC-Kurs in
GS Bentwisch |
| 07.01. | 14.00 Uhr | Handarbeit |
| 08.01. | 09.00 Uhr | Sportgruppe Männer |
| 08.01. | 16.00 Uhr | Bowlinggruppe |
| 09.01. | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| 11.01. | 19.00 Uhr | Preisskat, Anm. bis
10.01.13 unter
Tel. 0174 – 5117717 |
| 14.01. | 14.00 Uhr | Fahrradgruppe |
| 15.01. | 09.00 Uhr | Sportgruppe Männer |
| 15.01. | 14.00 Uhr | Tanz-Tee mit Fitte |
| 16.01. | 14.00 Uhr | Tanzen, Line Dance |
| 17.01. | 14.00 Uhr | PC-Kurs in
GS Bentwisch |

Informationen der Grundschule Bentwisch

Wir laden ein:

Zum Wintermärchen »Schneewittchen« am 29.01., 15.00 Uhr im Foyer.

Bitte beachten Sie, dass sich mit dem Einzug in die neue Grundschule folgende Anschlüsse geändert haben:

Telefon: (0381) 66 67 38 55

Fax: (0381) 66 67 38 84

Mit freundlichen Grüßen

B. Kerls-Schulz

Schulleiterin

Mitteilungen aus den Gemeinden



Weihnachtsfeier – ein gemütliches Zusammensein in Bentwisch

Wieder ist ein Jahr vergangen und es neigt sich langsam dem Ende entgegen. Winterlich kalt ist es draußen geworden. Umso schöner ist es für die Senioren der Gemeinde, wenn man wie jedes Jahr im Hotel an der Hasenheide einen gemeinsamen unterhaltsamen Nachmittag verbringen kann. Frau Kemlein, die Leiterin der Senioren-Gruppe, bereitete diesen Nachmittag bereits zum dritten Mal mit viel Engagement vor. Wer nicht so gut auf den Beinen ist, wird wie immer von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von zu Hause abgeholt und auch wieder sicher nach Hause gebracht. Ein schöner und auch angenehmer Service. Aber ohne die finanzielle Hilfe der Gemeinde wäre das Fest nur halb so schön verlaufen. In diesem Jahr fiel der Termin der Weihnachtsfeier gleichzeitig mit dem Geburtstag des Bürgermeisters zusammen und so erhielt er aus den Händen von Frau Kemlein den offiziellen Geburtstagsstrauß überreicht. Auch dank des schon seit Jahren sehr freundlichen Service des Hotels an der Hasenheide, Räume für die Seniorenweihnachtsfeier zur Verfügung zu stellen, um den vielen Gästen ausreichenden Platz zu bieten, wird dieser Nachmittag besonders angenehm. Für die entsprechende Umrahmung der Feier sorgten die neu gegründete Line Dance-Gruppe aus Bentwisch, der Schulchor der Grundschule und die Theater-AG der fünften Klasse aus Rövershagen.

*Dieter Hundt
Ortschronist*

Historisches aus Bentwisch

Erzählung von Hans Franck

Stiejehann

Fortsetzung

Ich lach, dass die Wände wackeln. Und sag schließlich: »Gesegneten Schlaf!« wird ich ihm wünschen, wenn er mir begegnen sollt, unser Jehann! Das war jener Jehann von meinen vielen Jehanns den die Rostocker den Aufenthalt zwischen Himmel und Erde beibringen wollten. Was er, als sie ihm diensteifrig durch einen Strick zu Hilfe kamen, auch wirklich gelernt hat. Mit einem kleinen Fehler allerdings: dass er dabei das Atmen vergaß. Manche Leut haben sich gewundert, wieso ich nicht merkte, dass Jehann Jahr für Jahr auf meinen Hof lange Finger machte. Ich habs wohl bemerkt. Aber ich hab niemals einen besseren Tagelöhner beim Vieh gehabt als meinen Stiejehann. Nicht vorher- und nicht nachher. Wenn er sich bloß die Taschen voll proppte, hab ich ein Auge zu gemacht. Sein einziges Schwein, auf das jeden Winter zwölf Mäuler warteten, wurde – wie meine zwanzig Schweine – auch von Korn fetter als von Wasser und Disteln. Wenns aber wieder mal so weit war, dass er an den vollen Taschen nicht genug hatte, dann passte ich ihn im Dunklen ab. Riss ihm seinen Stiejbeutel weg. Schlug ihn damit rechts und links um die Ohren. Jehann setzte sich nicht zur Wehr. Er nahm was er verdiente auf sich. Ging vom anderen Morgen an auch wieder einen ordentlichen Gang. Bis zum nächsten Beutel-um-die-Ohren-Hauen.

Als aber die Rostocker Jehann ertappten, wie er bei einer Bude auf ihrem Weihnachtsmarkt Spickaal klaute, und feststell-



Mitteilungen aus den Gemeinden

ten, dass es nicht die erste Bude war, der solches geschah, alldieweil er sämtliche Tassen schon voll hatte und dem Stiezbeutel am Vollwerden nicht mehr viel fehlte: da haben sie ihm nicht hundert hinten vorgezählt, sondern ihn huppjupp aufgehängt. Und unter ihrem Galgen eingescharrt. War an dem Abend als meine Schwester mich nicht weglassen wollt, grad eine Woche her. Das einscharren mein ich. Und jetzt, nach dem er begraben war, sollte Jehann, mein braver Jehann, umgehen?

Ich ließ mich dadurch in Barnstorf nicht festhalten. Sagte vielmehr: »Wenn ich Jehann treff, wird ich ihn von Frau und Kind, von Kuh und Kalb grüßen.« Wobei das letzte sicher mehr Eindruck auf ihn machen wird als das erste. Immerhin: Über dem Bitten und Betteln meiner Schwester, über Lachen und Lästern von mir war Zeit vergangen. Es hatte schon halbeins geschlagen, als ich mit meinem Braunen losritt. Um Rostock herum! Versteht sich. Am Galgen vorbei. Nun gerade. Es war eine tolle Nacht. Ich bin gewiss nicht abergläubisch. Doch während jener Nacht hab ich mehr als einmal gesagt: »Wode mit seiner wilden Jagd!« Im Kalender stand allerdings Mondschein. Am Himmel sah man ihn zwischen den Wolken immer nur, damit man erst recht merkte: Wie dunkel! Als ich an dem Galgen vorbeiritt, unter dem Jehann begraben liegt, war so ein Augenblick, wo der Mond sich sehen ließ, der Sturm verschnaufte. Und da – ich weiß heut noch nicht, was mich trieb – da schrei ich: »Jehann, wull du mit?« ...

Fortsetzung folgt

Dieter Hundt
Ortschronist

Schleppjagd der »Ritter der Tafelrunde« am 03.11.2012 bei uns in Harmstorf

Nach einigen Vorbereitungen startete der Pferdesport Club Bentwisch e.V. am 3.11.2012 die 1. Schleppjagd der »Ritter der Tafelrunde« mit einem deftigen Frühstück auf unserem Hof.

Wir konnten die Nienhäger Foxhound-Meute mit 25 Hunden und ca. 20 Reitern im Feld sowie 50 Gäste auf den Kremserwagen begrüßen.

Gegen 12.00 Uhr starteten alle in Richtung Fienstorf. Über Wiesen, Gräben und natürliche Hindernisse verfolgten die Hunde die gelegten Fährten. Bei einem Zwischenstopp auf halber Strecke stärkten sich die Teilnehmer mit deftigen Schmalzstullen und Glühwein. Gegen 14.30 Uhr traf das Teilnehmerfeld wohlbehalten und gut gelaunt wieder auf dem Hof ein.

Dort duftete schon das über Buchenholz gegarte Wildschein, welches uns von den »Rittern der Tafelrunde« gesponsert wurde. Nachdem der Master der Foxhound-Meute, Jörg Markgraf, zum Halali gerufen und allen Reitern nach alten Traditionen gedankt hatte, ließen wir uns das zünftige Essen schmecken.

Wir verbrachten einen schönen Tag mit Hund und Pferd in herrlicher Natur und möchten uns noch einmal bei der Nienhäger Foxhound-Meute, unserem Nachbarn, dem Landwirtschaftsbetrieb Kolodzeike & Riemer GbR, bei dem Landwirtschaftsbetrieb Karl Matthes und allen freiwilligen Helfern für Ihre Unterstützung bedanken.

PSC Bentwisch e. V.
A.Voß

Mitteilungen aus den Gemeinden



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr! Ein neues Jahr fängt an. Die Zeit vergeht wie im Fluge. Den Tannenbaum haben wir gerade geschmückt und schon denken wir wieder ans Tannenbaumverbrennen. Das ist ein Höhepunkt im Monat Januar. Jetzt muss nur noch das Wetter stimmen und alles ist perfekt.

Tannenbaumverbrennen ist am 12.01.2013 um 18.00 Uhr vor dem Gemeindebüro in Blankenhagen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ich freue mich auf viele neue und alte Gesichter.

Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen:

- 07.01.** 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 08.01.** 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
45plus
- 12.01.** 18.00 Uhr Tannenbaumverbrennen
- 14.01.** 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
- 15.01.** 14.00 Uhr Kartenspiel Herren
- 18.01.** 19.00 Uhr Preisskat (Anmeldung bis
16.01.2013)
- 21.01.** 14.00 Uhr Handarbeit
- 22.01.** 14.00 Uhr Herrernachmittag
- 23.01.** 14.30 Uhr »Sicherheit im Alter«
Kripo Rostock im Dorfgemeinschafts-
haus Mandelshagen
- 28.01.** 14.00 Uhr Quartalsgeburtstagsfeier
- 29.01.** 14.00 Uhr Herrernachmittag
- 04.02.** 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
- 05.02.** 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45plus

Sinnestäuschungen

Vortrag mit Beispielen von Prof. Dieter Weiss
24. Januar 2013 um 19.00 Uhr
in Gelbensande im Neuen Heidetreff,
Heidering 27

Unsere Sinnesorgane, Ohren, Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn, vor allem aber unsere Augen, verschaffen uns ein genaues, zuverlässiges und echtes Bild unserer Umwelt – so glauben wir jedenfalls. In Wirklichkeit hat die Evolution uns aber mit Sinnen ausgestattet, die dafür gut sind, dass wir die üblichen Lebenslagen möglichst gut meistern. So entwirft unser Gehirn aus den aktuellen Eindrücken zusammen mit unseren Erfahrungen über die Dinge in unserer Umwelt »verbesserte« Bilder der Wirklichkeit und gibt sie ins Bewusstsein. Dass das Gehirn dabei manchmal zu viel verbessert oder manches einfach unterdrückt, kann dann zu Halluzinationen oder Sinnestäuschungen führen, die wir aber als die Wirklichkeit erleben.

Prof. Weiss, Zoologe und früherer Leiter der Abteilung Tierphysiologie an der Universität Rostock zeigt uns anhand von Selbstversuchen in unterhaltsamer Weise, wie unser eigensinniges Gehirn die Sinneseindrücke verbessert, manchmal aber auch verfälscht und zensiert.

*Dagmar Bannenberg
Heidetreff*

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sozialbetreuerin Gudrun Broschei
Telefon 038201/60491*



Mitteilungen aus den Gemeinden

Neu in Gelbensande: Mikroskopier-Club »Die Durchblicker«

Verborgene Welten mit dem Mikroskop erschließen, das ist jetzt in Gelbensande im Alten Heidetreff möglich. Prof. Dieter Weiss hat nach seiner Pensionierung als Zoologe an der Universität Rostock einige Mikroskope, die dort nicht mehr gebraucht werden, und andere, die dem von ihm geleiteten **Verein für Zelltechnologie** gehören, dort aufgebaut und bietet für Interessierte aller Altersgruppen Mikroskopier-Nachmittage oder Abende an.

Die wunderbare Welt der Einzeller im Wassertropfen, die Strömungen in der Pflanzenzelle, die Kleinlebewesen im Kompost oder die bizarren Bewegungen von Einzellern, das sind die Studienobjekte sowohl der wissenschaftlichen als auch der Hobby-Mikroskopiker. Heutige Lichtmikroskope vergrößern eine Pflanzenzelle bis zur Größe eines Zimmers. So können jetzt die kleinsten Zellbestandteile in den Zellen in ihrer Bewegung beobachtet werden. Durch die Verwendung von Foto- und Video-Kameras am Mikroskop lassen sich die Einblicke festhalten. So können gemeinsam Filme von den Kleinlebewesen in unserem Gartenteich oder Aquarium und das Wachsen von mikroskopisch kleinen bunten Kristallen aufgenommen werden.

Der Mikroskopier-Club freut sich über alle, die mitmachen wollen, egal ob Sie sich für Algen, Insekten oder Mineralien interessieren, oder einfach Freude am Fotografieren oder an optischen Techniken haben. Im Frühjahr werden Sammelexkursionen in die Umgebung mit anschließender Auswertung der Kleinlebewesen angeboten.

Beim nächsten Treffen wird Herr Weiss für

Interessierte und Neumitglieder anhand von Beispielen einen Überblick über die verschiedenen mikroskopischen Techniken geben und die Geräte, die von einfachen Schülermikroskopen bis zu Forschungsmikroskopen reichen, kurz vorführen. Die Themen und Termine der weiteren Treffen werden dann festgelegt.

Das nächste Treffen ist am **25. Januar 2013 um 17.00 Uhr im Alten Heidetreff** (Heidelabor) in Gelbensande, Heidering 8a.

Wer interessiert, aber an diesem Tag verhindert ist, kann sich mit einem Terminvorschlag bei Prof. Weiss melden (weiss.rostock@t-online.de oder 0160 9669 1215).

Vorstand Verein Zelltechnologie e.V.

SV Gelbensander Grashoppers Gute Vorsätze für das neue Jahr?

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes und gesundes neues Jahr 2013! Besonders im Bereich der Gesundheit kann man ja doch auch so Einiges selbst beitragen und muss sich nicht auf das Glück verlassen. Vielleicht hat sich der eine oder andere ja dazu auch wieder einmal etwas vorgenommen. Wir helfen da gern bei der Umsetzung Ihrer guten Vorsätze: besuchen Sie uns doch mal zum »Schnuppern« bei einem unserer vielfältigen Angebote, die wir in diesem Jahr erweitert haben:

Aerobic

Mi 19.30 - 20.30 Uhr Sporthalle

Allgemeinsport

So 17.00 - 19.00 Uhr Sporthalle

Allg. Kindersport

Mi 15.00 - 16.00 Uhr Sporthalle

Mitteilungen aus den Gemeinden



Breakdance

Fr 16.00 – 17.30 Uhr Sporthalle

Fußball Männer

Di + Do 19.00 – 20.00 Uhr Sportplatz/
Sporthalle

Fußball Alte Herren

Fr 19.00 – 22.00 Uhr Sporthalle

Fußball C-Jugend

Di + Do 18.00 – 19.00 Uhr Sportplatz/
Sporthalle

Fußball G-Jugend

Do 16.00 – 17.00 Uhr Sporthalle

Karate

Mo+Mi 18.00 – 19.30 Uhr Sporthalle

Kraftsport

Mo+Mi 16.00 - 18.00 Uhr Sporthalle

Nordic Walking

Do 10.30 Uhr auf der Bleiche

Schach

Mi 18.00 Uhr Heidetreff/
Vereinsraum

Tischtennis

Do 20.00 – 22.00 Uhr Sporthalle

Tischtennis Jugend

Di 16.00 – 17.30 Uhr Sporthalle

Volleyball

Di 19.30 - 22.00 Uhr Sporthalle

Für Individualisten vermieten wir aber auch gern die Halle stundenweise an den Wochenenden. Da können Sie sich nach Belieben austoben bei Badminton, Tischtennis, Kraftübungen oder auch Fußball. Das ist ja vielleicht auch eine gute Idee für einen Geburtstag oder einen Männernachmittag. Fragen Sie bei uns nach.

gelbensandergrashopper@web.de

www.gelbensander-grashopper.de

Sport frei wünscht

Bodo Erbach, 1. Vorsitzender

Sportstunde einmal anders für die kleinsten Grashopper

Liebe Kinder, Eltern und Sportfreunde, seit kurzem haben wir eine neue Sportgruppe für unsere Kleinsten, die bereits großen Anklang findet. Jeden Mittwoch von 15 – 16 Uhr treffen wir uns. Übungsleiterinnen sind Kati Schuster (exam. Kinderkrankenschwester) und Anne Reuter (Hochschulstudentin für wirtsch., soz., pädag. Psychologie).

Wir empfangen unsere großen und kleinen Sportfreunde im Alter von 0–12 Jahren oder holen sie bei Bedarf auch in der KiTa ab.

Viele haben sich in letzter Zeit gefragt: »Was machen die da eigentlich?«

Unser Projekt im Verein ist komplett anders aufgebaut als üblich. Bei uns gibt es weder Schul- noch Leistungssport. Zu uns kommen Eltern mit ihren Kindern (auch Babys!), um gemeinsam Spaß zu haben. Alles wirkt wie ein großer Spielplatz in der Gelbensander Sporthalle, was wir auch beabsichtigen. Kinder ab 5 Jahren dürfen an Angeboten teilnehmen, die wir Übungsleiter vorstellen. Dazu gehört nicht nur wildes Toben, sondern auch kleine Wettkämpfe, Gerätturnen, Balancieren usw., alles ohne Zwang. Kleinen Sportangsthasen bieten wir zusätzlich an, Geräte besser kennenzulernen und Hemmungen zu überwinden.

Im Mittelpunkt dieser Sportstunde steht der soziale Aspekt. Eltern und Kinder aus unserem Umkreis können sich so besser kennenlernen und austauschen.

Haben wir Interesse geweckt, dann kommen Sie uns besuchen oder schauen unter www.gelbensander-grashopper.de nach.

Herzlichst begrüßt Ihre Anne Reuter



Mitteilungen aus den Gemeinden

Lateinamerikanische Rhythmen treffen auf heiße Moves!

Zumba bedeutet »sich schnell bewegen und Spaß haben«. Hierfür muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, Spaß an der Bewegung zu exotischer Musik zu haben. Zumba ist heiß, sexy, spannend und für JEDEN geeignet!!

Bist du neugierig geworden und willst wissen, was dich erwartet??

Dann probier es aus und komm vorbei!

Seit dem 10.12.2012 treffen wir uns nun **jeden Montag von 20.00 – 21.00 Uhr in der Turnhalle in Gelbensande.**

*Peggy Reinhold,
ausgebildeter Zumba-Instructor*

Liebe Monika Burau,

»Etwas mehr Geruhsamkeit,
auch für schöne Dinge Zeit,
die man sonst sich meist versagt
und auf später hat vertagt.

Wohlbefinden obendrein,
so soll es von nun an sein.« (Horst Winkler)
Über viele Jahre begleiteten Sie uns und
später unsere Kinder auf dem Weg ins Klas-
senzimmer.

Zum Kindergarten Gelbensande gehörten
Sie einfach dazu.

Nun möchten wir Danke sagen, für all die
gemeinsamen Augenblicke.

Wir werden uns gern an Sie erinnern und
wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Im Namen aller Eltern und Kinder
der Kita »Kleine Schlossgeister«

Der Elternrat

Heidetreff Gelbensande & Freizeittreff Tel. 725 & 77943

Veranstaltungsplan Januar 2013

montags:

16.00 Uhr Rostocker Tafel

14täglich

19.00 Uhr Klöppeln (ab 21.01.)

dienstags:

14.00 Uhr Senioren Line Dance

15.00 Uhr Frauentreff Rommé

19.00 Uhr Gelbensander Chor (ab 15.1.)

mittwochs:

11.00 Uhr Frauengruppe »Oase«

15.00 Uhr Seniorenkaffee

19.00 Uhr Line Dance

donnerstags:

17.00 Uhr Gruppe »Cecilie«

18.00 Uhr Schach

freitags:

10.00 Uhr Klönsnack

Donnerstag, 17.01.2013

9.30 Uhr Basteln mit dem Pflegeheim

Donnerstag, 24.01.2013

19.00 Uhr Vortrag »Sinnestäuschung«

Kinder und Jugendzentrum

Öffnungszeiten

Dienstag+Mittwoch: 15.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag+Freitag: 15.00 bis 20.00 Uhr

Jacqueline Kallin

Mitteilungen aus den Gemeinden



Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch lesen ...

Wer liest schon gern Bedienungsanleitungen? Und noch dazu Bedienungsanleitungen von Dingen, die eigentlich selbsterklärend sind – wie die Gebrauchsanweisung auf einem Farbtopf. Dass man sich das Zeug nicht in die Augen spritzt und den Farbtopf nicht austrinkt, weiß man auch so – da interessiert höchstens noch die Trocknungszeit der Farbe. Aber von Chemikalien können noch andere Gefahren ausgehen – beispielsweise können sich manche Möbelöle im ungünstigen Fall selbst entzünden, z. B. dann, wenn ein Lappen mit dem Öl getränkt ist. Damit ist die Oberfläche des Öls gegenüber der kompakten Flüssigkeit in der Dose extrem vergrößert, der Luftsauerstoff hat viel Angriffsfläche und kann das Öl entzünden. Das ist nur ein Beispiel – die Behälter von Chemikalien enthalten Hinweise, welche Gefahren jeweils drohen und wie man mit der Chemikalie selbst und den benutzten Werkzeugen umgehen muss, um

- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
- Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden.

0,75 L



die Gefahren so gering wie möglich zu halten. Deshalb auch bei scheinbar harmlosen Stoffen und Geräten – immer erst die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen! (Und befolgen.)

Dass dies keine übertriebene Warnung ist, zeigte einer unserer nächtlichen Einsätze in einem Wohnhaus vor einigen Wochen – hier hatte sich ein solcher ölgetränkter Lappen selbst entzündet.

Tannenbaumverbrennen

Das Tannenbaumverbrennen findet am 12. Januar 2013 statt. Sollte es auch diesmal zur fast schon traditionellen wetterbedingten Verschiebung kommen, finden Sie aktuelle Informationen auf unserer Internetseite!

Thomas Salzmann

(Wehrführer Mönchhagen)

Kontakt: 038202 36084;

kontakt@feuerwehr-moenchhagen.de;

http://www.feuerwehr-moenchhagen.de

An alle Mönchhäger Bastelfreunde und Kreativfans!

die nächsten Bastelabende finden am 17. Januar 2013, am 21. Februar 2013 und am 21. März 2013 statt --> wie gewohnt der jeweils 3. Donnerstag im Monat.

Ort: Mönchhäger Jugendclub »Treffpunkt 2012«

Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Silke Culmsee (Tel.038202-45520)

Förderverein »Freizeit und

Begegnungstätte Mönchhagen e.V.«



Mitteilungen aus den Gemeinden

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rövershagen,

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rövershagen,

im Namen der Gemeindevertretung wünsche ich Ihnen zu Beginn des Jahres 2013 Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viele Erfolge. Außerdem wünsche ich Ihnen persönlich viel Liebe und Geborgenheit, Glück und Freude, Herzlichkeit und das nötige Maß an Toleranz und Gelassenheit, um unsere hektische und schnelllebige Zeit unbeschadet zu bewältigen.

2012 hat die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung im Dezember die Haushaltssatzung für das nächste Jahr noch nicht beschlossen. Wir haben die notwendigen Vorarbeiten dafür zwar bereits im wesentlichen abgeschlossen, wissen jedoch bei zwei großen Investitionsmaßnahmen noch nicht, ob wir die dafür beantragten Fördermittel bekommen werden und haben uns deshalb entschlossen, den Haushaltsplan 2013 voraussichtlich erst im Januar 2013 zu beschließen.

Das größte der beiden Vorhaben ist der Bau einer neuen Turnhalle, die den gewachsenen Ansprüchen des Schul- und Vereinsports besser gerecht werden und – nach den Durchnässungen der beiden Vorjahre – vor allem wieder gute Bedingungen für ihre Nutzer garantieren soll. Die dafür bisher geplanten Kosten werden sich auf ca. 3,2 Mill. Euro belaufen.

Das zweite große Projekt ist die Erweiterung unserer Kindertagesstätte, die dringend weitere Kapazitäten für die normgerechte, qualitativ gute Betreuung unserer jüngsten Mitbewohnerinnen und Mitbewohner

benötigt. Für weitere 18 Krippen- und 17 Kindergartenkinder soll möglichst bereits im Jahr 2013 ein Anbau entstehen, der sich an das vorhandene Gebäude so perfekt anschließt, dass keine Unterschiede erkennbar sein werden.

Im Jahre 2012 begannen wir mit der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes für das gesamte Territorium der Gemeinde Rövershagen. Die Fortsetzung erfolgt 2013, die Mittel sind zum Teil bereits im Nachtragshaushalt 2012 geplant und werden übertragen, Planungsaufträge und Vereinbarungen mit dem Wasser- und Bodenverband und mit dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband/EURAWASSER sind abgeschlossen. Die Abschnitte, die für 2013 vorgesehen sind, werden im Haushalt 2013 finanziert.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2012 war der Beginn der Erschließung unseres neuen Wohngebietes »Wiesengrund«, das über 52 Grundstücke verfügt. Weit mehr als die Hälfte davon ist bereits verkauft, alle anderen Grundstücke sind verbindlich reserviert. Die Erschließungsarbeiten begannen im Oktober. Leider hat der frühe Wintereinbruch Anfang Dezember erst einmal dazu geführt, dass die Arbeiten unterbrochen werden mussten. Sie werden – sobald es die Witterung zulässt – zügig fortgesetzt.

Wir können mit berechtigtem Stolz darauf verweisen, dass wir im Jahr 2012 unsere Ziele, die im Haushaltsplan festgelegt waren, voll und ganz umgesetzt haben. Wir sind stolz auf das, was wir in unserer Gemeinde entwickeln konnten, das Ortsbild, insbesondere der Ortskern haben er-



heblich gewonnen. Und es bleiben kaum Wünsche offen.

Seit Oktober hat das jahrelange Sorgenkind – der verwaiste Penny-Markt – wieder geöffnet und damit hat die Versorgung unserer Bevölkerung ein deutlich höheres Niveau erreicht.

Auch für die kommenden Jahre bleibt noch genug zu tun, wir müssen auf die kontinuierliche Entwicklung der Bevölkerungszahlen in unserer Gemeinde reagieren. Die Erweiterung der Kindertagesstätte (Krippe und Kindergarten) ist nur ein Anfang, auch die Grundschule und der Hort benötigen weitere räumliche Kapazitäten.

Ich kann Ihnen versprechen, dass wir uns auch weiterhin um eine zielgerichtete und kontinuierliche Entwicklung unserer Gemeinde bemühen und dabei versuchen, soziale und wirtschaftliche Zielstellungen zu koordinieren und zu verwirklichen. Voraussetzung dafür ist unter anderem die Fortsetzung der erfreulich kollegialen Zusammenarbeit der Gemeindevertreter und ihre konsequente und ergebnisorientierte Finanzpolitik, aber auch das Mitwirken von Bürgern, Einrichtungen, Unternehmen und Vereinen.

Ich rufe Sie alle auf, in diesem Sinne zu wirken und auch im Jahre 2013 wieder gemeinsam dafür zu sorgen, dass das Leben in der Gemeinde Rövershagen immer lebenswerter und attraktiver wird.

*Ihre Bürgermeisterin
Dr. Verena Schöne*

Weihnachten im Schuhkarton 2012

Vielen Dank an alle fleißigen Päckchenpacker und Spender in und um Rövershagen! Wir konnten 194 liebevoll gepackte Schuhkartons auf den Weg bringen! Aus den Spendendosen schüttelten wir glatte 99,- €. Inzwischen sind die Geschenke in den Kinderhänden.

Und von dieser Stelle geht ein ganz besonderer Dank an die Kita und das Pflegezentrum Rövershagen für das "Beheimaten" der Sammelstelle und alle emsigen Helfer und Helferinnen!

Carola Lang

Neues aus der Europaschule Rövershagen: Romantikabend 23.11.12

»Es war, als hätt' die Muse die Zwölfer sanft geküsst ...« Ein romantischer Abend ... in der Schule ... an einem Freitag?

Teile meines Gehirns hielten ein Schild mit der Aufschrift »Streik!« nach oben und weigerten sich, diese Informationen sinnvoll miteinander zu verbinden. Signale der Vorfreude gab es ebenso wenige. Derart uninspiriert machte ich mich auf den Weg zu meiner Schule. Glücklicherweise hatte mir mein Gehirn aber doch gestattet, gespannt zu sein. Wenigstens etwas, dachte ich mir, als ich das Kunsthaus betrat. Dort erwarteten mich Rosenblätter auf dem Boden, Sekt in stilvollen Gläsern sowie anmutig gewandete und gelockte Empfangsdamen. Meine Stimmung besserte sich schlagartig. Noch zeterte die eine Gehirnhälfte im Hintergrund vor sich hin und grummelte, dass ein stilvolles Ambiente noch gar nichts heißen würde. Aber bei solch einem Empfang war mir sofort klar, dass sie bald Ruhe geben



Mitteilungen aus den Gemeinden

würde. Hier konnten höchstens ein Stromausfall oder eine andere nicht vorhersehbare Katastrophe einen erfolgreichen Abend verhindern. Ich war bereit. Und schon erfreuten Knaben und Mägdelein ihre Zuhörer, indem sie uns musikalisch vor das Tor an den Brunnen mitnahmen. Und das mindestens in DSDS-Qualität! Das weitere Programm des ersten Teils trug eindeutig eine weibliche Handschrift. Wir verfolgten in einer Szene aus dem Taugenichts gespannt, wie es einer holden Schönen gelang, unerkannt in einen Musikvorbereitungsraum zu entkommen. Das wunderbare Gedicht »Mondnacht« von Joseph von Eichendorff wurde als Lied und als Film dargeboten. Die Biografie der Gebrüder Grimm beispielsweise wurde uns in einem Vortrag, der mit selbst gestalteten Standbildern »illustriert« war, auf kurzweilige Weise nahe gebracht. (Bereits an dieser Stelle wurde deutlich, dass sich die Schüler dem Thema nicht nur von der ernsten Seite genähert hatten.) Ein Crashkurs in Sachen Romantik durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Schließlich sollten die Zuhörer nach diesem Abend einen Wissenszuwachs erhalten und nicht weiter glauben, dass der Begriff Romantik seine Berechtigung nur in Verbindung mit Kerzen hat. Nun wissen wir mehr, nämlich dass die blaue Blume auch noch dazu gehört. Ein Püschchen diente der Stärkung, dem ersten Meinungsaustausch und der Feststellung meinerseits, dass man mit dem richtigen Programm kaltes Neonlicht, Lino-leumfußboden und den markanten Schulgeruch super ausblenden kann. Erwartungsvoll begaben wir uns wieder auf unsere Plätze und konnten einem opernreifen »Ave Maria« lauschen. Der zweite Teil war hauptsächlich dem Vergleich der »ro-

mantischen« und der heutigen Zeit gewidmet. Hier kam nun besonders die Kreativität der Knäblein zum Vorschein. In Filmen und Parodien wurden die damaligen Gewohnheiten aufs Korn genommen, wurden selbstverfasste Balladen und ironische Darstellungen mit so viel Witz und Ideenreichtum vorgetragen, dass kaum ein Auge trocken blieb. Natürlich gab es zum Abschied noch ein Lied, und zwar das vom wilden Knaben und dem stechenden Heideröslin.

Und die Moral von der Geschichte? Unterschätze unsere Schüler nicht. Niemals.

Danke für einen spannenden, informativen, abwechslungsreichen Abend, der das freitägliche Fernsehprogramm um Längen geschlagen hat. Eichendorff würde sagen:

»Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus. Ich öffnete die Augen und fuhr verträumt nach Haus.«

Europa-Schule in Aktion

Am **19.01.13**, in der Zeit von **9.30 bis 12.00 Uhr** öffnen sich erneut für alle interessierten Eltern und deren Kinder die Türen der Schule. Mit verschiedenen Aktionen und Gesprächsangeboten möchten wir Ihnen einen Einblick in die tägliche Arbeit der Schüler und Lehrer an der Verbundenen Regionalen Schule mit Gymnasium in Rövershagen geben. Um 10.00 Uhr findet im Raum P3 eine Informationsveranstaltung für Eltern zukünftiger Fünftklässler statt (Wiederholung der Oktoberveranstaltung), ab 11.00 Uhr (P3) stellen sich der Regionalschulzweig sowie der Gymnasialzweig den Eltern zukünftiger Schüler der 7. Klasse vor. Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf einen informativen Vormittag.

Anke Griese

Mitteilungen aus den Gemeinden



Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen – Veranstaltungsplan Januar 2013

montags:

10.00 Uhr Sportkurs »Fit im Alltag«
ab 18.00 Uhr Versammlungen/Sitzungen

dienstags:

09.00 Uhr Bewegungsspiele für
Kleinkinder
10.30 Uhr Tanzprobe
18.30 Uhr Sportkurs »Fit im Alltag«

mittwochs:

09.00 Uhr Vorschulerziehung
17.30 Uhr YOGA für Frauen
19.15 Uhr YOGA für Männer
(Voranmeldung erforderlich)

donnerstags:

09.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
(für Kinder ab 0 J.)
17.30 Uhr offene Selbsthilfegruppe
»Goode Wind« (für Betroffene
& Angehörige in Suchtfragen)

freitags:

9.00 Uhr Rückenschule für Kinder

Sonstiges:

Montag, 14.01.2012

18.30 Uhr Erziehungswerkstatt

Dienstag, 8.01.2012

16.00 bis 18.00 Uhr Sozialberatung

Öffnungszeit der Bibliothek:

dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ulrich Moldenhauer

(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)

Informationen der Kirchengemeinde Blankenhagen für Januar 2013



Die Gottesdienste:

- Gelbensande: **6.1. um 10.00 Uhr** Blankenhagen: **13.1. um 27.1. um 10.00 Uhr**
- Dänschenburg: **20.1. um 19.00 Uhr**
- Christenlehre: **Di 15.00 Uhr**
Konfirmandenunterricht: **Di 18.30 Uhr**
Günther Joneit, Pastor, Tel. 038201/837

Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein:

in der geheizten Kirche Volkenshagen:

06.01. um 10 Uhr
20.01. um 10 Uhr
03.02. um 10 Uhr

in der geheizten Kirche Rövershagen:

13.01. um 10 Uhr
27.01. um 10 Uhr
10.02. um 10 Uhr

Im Altenhilfzentrum Rövershagen:

07.01. 10 Uhr Zum Neuen Jahr
04.02. 10 Uhr Zur Winterszeit

zu den Gemeindeveranstaltungen

21.01. 14 Uhr Pfarrhaus Rövershagen
30.01. 14 Uhr Gaststätte Vogtshagen.

Zum Kinder- und Jugendtreff

donnerstags 16 – 17 Uhr im Pfarrhaus
Rövershagen

Zur Information:

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen
und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen,
Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Rövershg.

Di – Fr 8 bis 9 Uhr o.n.Vereinbarung unter
Tel. 038202/2445. *Ihr Pastor M. Gerhardt*



Wichtige Telefonnummern

Erdgas Stadtwerke Rostock,
Tel. 0381/8051779

HANSE GAS Tel. 0180/1616616

E.O.N.edis AG Tel. 0331/20124595

Entstörungsstelle der Telekom
Tel. 0800/3302000

Feuer Notruf 112, Leitstelle Bad Doberan
Tel. 038203/62428 oder 62505

Wasser- und Abwasserentsorgung,
EURAWASSER Nord GmbH
Servicehotline: 0381/8072220
Bei Störungen der Abwasserentsorgung
in Gelbensande AWZV Körkwitz
Tel. 03821/70950

Polizeiinspektion Güstrow
Das nächste Polizeirevier befindet sich
in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande
038201/700, Birkenweg 1
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Finanzamt Ribnitz-Damgarten
Sandhufe 3, Tel. 03821/8840

**Sperrnotruf bei Verlust
Personalausweis**
mit eingeschalteter Online-Funktion
Tel.0180-1-33 33 33

**Die offene Selbsthilfegruppe
»Goode Wind«**

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer **donnerstags um 17.30 Uhr** im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen ihre Türen.
Ansprechpartner: Herr Paul Prestin
Telefon: 038201/569888 o. 0162/2701983

**Alkoholprobleme?
Interessiert? Betroffen?**

Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen!
Informationen unter den Rufnummern
038201/77881 oder 0170/2485071.

Achtung! Neu!

Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag um 19.00 Uhr **in den Räumen der alten Feuerwehr in Gelbensande** statt.
Ansprechpartnerin Evelin Gerull

**Im Notfall wählen Sie: 110
Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt
Internationaler Bund – Mobile Kontakt-
und Beratungsstelle für Frauen in Not**

Wir sind telefonisch erreichbar unter
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.
Dröse, Leiterin der Kontakt- und
Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt: amtsblatt@amt-rostocker-heide.de

Geburtstage des Monats



Wir gratulieren im Januar 2013

Albertsdorf

06.01. Christel Giese 75 Jahre

Behnkenhagen

30.01. Ulla Boeckmann 83 Jahre

Bentwisch

08.01. Herta Langhoff 90 Jahre

11.01. Günter Stocklasa 70 Jahre

29.01. Gerhard Lange 93 Jahre

30.01. Brunhild Graubner 70 Jahre

31.01. Artur Amthor 80 Jahre

Blankenhagen

01.01. Helene Heimburger 82 Jahre

06.01. Lothar Handkammer 75 Jahre

22.01. Heinrich Peters 75 Jahre

24.01. Hans-Jürgen Buchwald 90 Jahre

Gelbensande

04.01. Werner Beu 91 Jahre

09.01. Regine Bernau 70 Jahre

10.01. Edith Klünner 85 Jahre

13.01. Horst Schwigon 75 Jahre

23.01. Christa Frohne 70 Jahre

28.01. Ursula Hannschick 88 Jahre

30.01. Ursula Braun 70 Jahre

Häschendorf

10.01. Heinz Horn 87 Jahre

Mönchhagen

03.01. Friedrich Neumann 75 Jahre

Rövershagen

04.01. Rudolf Jeschke 88 Jahre

15.01. Hans-J. Naujokat 70 Jahre

16.01. Irmtraut Hannemann 84 Jahre

17.01. Eugenie Koslowsky 88 Jahre

21.01. Horst Klemens 70 Jahre

22.01. Hildegard Hannemann 99 Jahre

22.01. Dr. Rolf Prym 80 Jahre

24.01. Erich Wilbig 93 Jahre

27.01. Gertrud Hecht 100 Jahre

30.01. Charlotte Becker 88 Jahre

30.01. Gertrud Joachim 88 Jahre

Willershagen

29.01. Edith Kadur 82 Jahre

30.01. Rotraut Stuwe 70 Jahre



Impressum:

Herausgeber: Die Amtsvorsteherin

Erscheinungsweise: monatlich kostenlos

in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie

ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten

Gestaltung, Satz und Druck:

KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG,

18182 Bentwisch,

Am Campus 25,

Tel. 0381/2066811, Fax 2066812

email: info@klatschmohn.de

Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 02/13

ist am 15.01.2012

Beiträge bitte an amtsblatt@amt-rostocker-heide.de